

3. Nv. 95142

19. XII. 29.

I, LÖWEL-STRASSE, 8.

Hochgeehrter Herr!

Dankbar freut über die gütige Wid-  
mung der mit so viel Geschmack aus-  
gestatteten Publication, freue ich  
mich ganz besonders auf die in-  
teressante Lecture, bitte einstweilen



meinen herzlichsten Dank entgegen  
zu nehmen und tatige Ge-  
legenheit zu finden, denselben  
bald mündlich zu wiederholen,  
als ihn in aufrichtiger Verehrung  
ergebenster

W. Röll.

Meinerseits erbitte ich  
freundl. Annahme der „Deutschen Keramik.“